

# GIB MIR DEN REST 2014



**Werde aktiv, mach mit!**  
**Menschen|Gruppen|Bewegungen**

**als TRASH QUEEN | TRASH-GENTLEMAN**

- bist du zu fixen Zeiten da
- zeigst die Standorte der Müllkübel
- informierst über Mülltrennung
- teilst Info-Material aus

**Danke! dein Stadtpark**



**BEWUSSTSEIN SCHAFFEN – STATT VERBOTE**

**Termine 2014, Beginn jeweils 18.00 Uhr, Parkhousewiese:  
24.05.2, 14.06., 05.07., 26.07, 16.08, 06.09, 27.09, 13.10.**

**Kontakt: Bernd Markovic 06767069992 | bernd.markovic@gmail.com  
<https://www.facebook.com/groups/occupystadtpark/>**

**BEWUSSTSEIN SCHAFFEN – STATT VERBOTE**



Version 4.0 vom Mai 2014

## IMPRESSUM

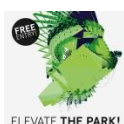
Bernd Markovic  
Kernstockgasse 16  
8020 Graz  
bernd.markovic@gmail.com  
0676 7069992

Said Gärtner  
Dominikanergasse 8/16  
8020 Graz  
said.gaertner@hotmail.com  
0676 66 74 636

## LAYOUT . KONZEPTIONELLE BERATUNG

Marion Gärtner  
Dominikanergasse 8/16  
8020 Graz  
marion@desein.at  
0676 66 74 636

## IN KOOPERATION MIT



# 1 AUSGANGSSITUATION

Durch die extreme Hitze suchen viele Bürger und Bürgerinnen im Sommer Abkühlung durch das besondere Baumklima und bleiben auch während der Abendstunden. Schätzungsweise benutzen an einem heißen Sommernächten um die 2.000 Besucher und Besucherinnen den Park.

Aufgrund natur-, umwelt- und denkmalschützerischen Gründen können die derzeitigen Behältnisse weder das Littering-Aufkommen bewältigen noch eine umweltverträgliche Mülltrennung gewährleisten. Die Holding und die Stadtregierung versuchen größere Müllkübel die im Einklang mit Umwelt- und Denkmalschutz stehen, aufzustellen.

Ein weiteres Problem ist die Belastung der Grünflächen durch achtlos weggeworfene „Zigarettenstummel“. Überbelastung der Grünflächen durch Schadstoffe und Teer.

## 2 ZIEL: IN DEN MORGENSTUNDEN EINEN SAUBEREN PARK AN DIE TAGS- PARKBENUTZER ZU ÜBERGEBEN

### 2.1 ZIELGEBIET

- ✓ Alle Wiesenflächen um das „Parkhouse“ bis zum „Cafe Promenade“, Hauptallee (vom „Cafe Promenade“ bis zur Passamtswiese)
- ✓ Hauptproblemzone ist die Wiese vor dem „Forum Stadtpark“ (Publikum zwischen 16 – 18)
- ✓ weitere Problemzonen sind die Bänke um den Hauptbrunnen und die Dunkelzonen mit ihren Bänken hinter dem Parkhouse

### 2.2 ZIELSETZUNG UND NUTZEN

**Kurzfristig:** Wir als Bürger sind selbst für die sauberen Grünflächen und Benutzung der aufgestellten Müllkübel verantwortlich [Müllentsorgung ist Sache der Kommune]. Stärkung der Selbstverantwortung im benutzten konsumfreien öffentlichen Raum  
Verantwortung für Platz, den wir für uns beanspruchen, übernehmen.

**Mittelfristig:** Bewusstsein schaffen für Umweltschutz im konsumfreien öffentlichen Raum (Stadtpark, Umweltschutz, Politik)

**Langfristig:** Bewusstsein schaffen für die Müllproblematik  
Stärkung eines ganzheitlichen Denkens im Sinne einer Selbstverwaltung des Müllaufkommens  
Stärkung des Gemeinschaftsgefühls – „Für einander Miteinander“  
Fixe Müllkübelstationen an drei Stationen (Stadtpark Forum, Kombüse, Parkhouse)  
Ab 2015: Verwaltung der drei Stationen durch Stadtpark Forum, Kombüse, Parkhouse, Holding  
Selbstabholung der Müllkübel durch die Parknutzer und Parknutzerinnen  
Rückgabe an den Müll-Stationen, Trennung des Mülls in Plastik, Metall, Restmüll, Glas.<sup>1</sup>  
Zurückbringen und Leeren der Müllkübel an den Stationen

#### Zusatzprojekte:

1. Verschleiß- und wiederverwertbare Outdoor-Aschenbecher und Gratis-Verteilung gemäß Benutzeraufkommen dadurch Verhinderung der Überbelastung der Grünflächen an Schadstoffen und Teer

<sup>1</sup> Erfahrungswerte der letzten Aktionen (Juli, August 2013): ca zwei Drittel der Parknutzer & Parknutzerinnen nehmen das Angebot an, der Rest müsste weiterhin begleitet | gecoacht werden.

## 2.3 UMSETZUNG UND REALISIERUNG

Eine Gruppe von vier Aktivisten und Aktivistinnen pro geplanter Aktion:

1. Aufbau eines Infostandes und Zelt mit Informationsmaterial (Müll)
2. 25 große mobile „Mülleinheiten“ und 40 kleine „Mülleinheiten“
3. Trashqueens | -gentlemen | Aktivisten und Aktivistinnen teilen an Wiesen- und Bankbenutzer und fordern mit Höflichkeit und Humor Müllkübel zur Benutzung auf
4. Zusätzlich ist geplant Informationsmaterial über Umweltschutz und Stadtentwicklung zu verteilen [Zusammenarbeit mit der Stadt und anderen Bürger-Initiativen]
5. Austeilen der „Mehrweg-Aschenbecher“
6. Kooperationen mit Jugendgruppen, Parkbenutzer, Bürger-Initiativen, FB Gruppen wie (Occupy Stadtpark), Unternehmen werden eingeplant
7. Ausweitung der derzeitigen Unterstützer | Grüne | KPÖ | Piraten | Parkhouse | Forum | Kombüse | Occupy Stadtpark | aks | elevate |
8. Einladung zur Teilnahme an den Müll-Aktionen. [KünstlerInnen | PolitikerInnen | AktivbürgerInnen | Umweltverbände und Initiativen | Sozialarbeiter | Holding | uvm ]

## 2.4 GEPLANTE AKTIONEN, AKTIVISTINNEN

<b>1</b> Aktionen 8 im Intervall von 14 Tagen von Mai bis September Abend bis Morgenstunden	<b>2</b> Anzahl Personen 4 4 Personen
---	--

## 3 MATERIALBEDARF 2014 OHNE MEHRWEGASCHENBECHER

<b>1</b>	<b>Sachkosten</b>			
1.1.	Metall Müllkübel (gross)	25		
1.2.	Plastik Müllkübel (klein)	30		
1.3.	Solarlampe (Beleuchtung)	25		
1.4.	Bambusstange (Befestigung)	25		
1.5.	Kabelbinder (Packungen)	5		
1.6.	Müllsäcke (70 l)	8		
1.7.	Müllsäcke (150 l)	10		
1.8.	Gewebeverstärktes Klebeband	1		
1.9.	Doppelklebeband	1		
1.10.	Outdoor-Beleuchtung   Batterien	5		
1.11.	Schwund   Kleinteile   Verbrauchsmaterial	1.1- 1.5		15,00%
<b>2</b>	<b>Marketing</b>			
2.1.	Schilder (Gib mir den Rest, foliert)	25		
2.2.	Handaschenbecher mit Verschluss	10000		
2.3.	Werbeaktionen			
	Facebook : <a href="https://www.facebook.com/stadtparkgraz">https://www.facebook.com/stadtparkgraz</a> Stadtpark . Gewerbebetriebe			
	Facebook : <a href="https://www.facebook.com/groups/occupystadtpark/?fref=ts">https://www.facebook.com/groups/occupystadtpark/?fref=ts</a>			
	Umweltamt : <a href="http://www.umwelt.graz.at/cms/beitrag/10232878/4851364/">http://www.umwelt.graz.at/cms/beitrag/10232878/4851364/</a>			
	Stadtblatt KPÖ Graz: <a href="http://www.kpoe-graz.at/grazer-stadtblatt-april-200311711.phtml">http://www.kpoe-graz.at/grazer-stadtblatt-april-200311711.phtml</a>			
	Stand Elevate the Park			
	Vorankündigung & Bilder der Aktionen auf <a href="https://www.facebook.com/groups/occupystadtpark/?fref=ts">https://www.facebook.com/groups/occupystadtpark/?fref=ts</a>			
	Ankündigungen auf <a href="http://www.parkhouse.at">www.parkhouse.at</a> . Parkhouse @ Facebook			
2.4.	Plakate DIN A1 190g Fotopapier glänzend	30		
	Radioaufrufe pro Aktion Soundportal . 97,9	8		

## 4 MEHRWEGASCHENBECHER

### 4.1 ZIELSETZUNG UND NUTZEN

**Kurzfristig:** Verschleiß- und wiederverwertbare Outdoor-Aschenbecher und Gratis-Verteilung gemäß Benutzeraufkommen dadurch Verhinderung der Überbelastung der Grünflächen an Schadstoffen und Teer

### 4.2 UMSETZUNG UND REALISIERUNG

Verteilung bei den acht Aktionen von „Gib mir den Rest“ 2014

### 4.3 BEDARF 2014

Erhältlich bei: Herrn Stefan Michlmayer [Firma Varioform], [stefan.michlmayer@varioform.at/](mailto:stefan.michlmayer@varioform.at)

Nr	Artikel	Stk
1	Handaschenbecher	
	Handaschenbecher [PET-Rohling]	10000
	Verschlusskappe	10000

## 5 PLAKAT

### 5.1 ZIELSETZUNG UND NUTZEN

Das Ziele dieses Konzepts im Rahmen der acht Aktionen von „Gib mir den Rest 2014“ sind:

- ✓ Gewinnung von MitbürgerInnen
- ✓ das Projekt einer breiten Bevölkerungsgruppe zugänglich zu machen
- ✓ Gewinnung von KooperationspartnerInnen

### 5.2 UMSETZUNG UND REALISIERUNG

Vor den 8 Aktionen von „Gib mir den Rest“ 2014 sollen die Plakate im Umkreis des Stadtparks, bei Stadtteilprojekten und anderen Bürgerinitiativen verteilt werden, um möglichst viele Bevölkerungsschichten zur Mitarbeit bei „Gib mir den Rest“ an zu regen.

### 5.3 BEDARF 2014

Nr	Artikel f	Einheiten	Gesamt
1	Personalkosten		
2	Plakate (Outdoorfähig)		
	*)DIN A1, Fotopapier, Glänzend, 190g, 4c	30,00	
	59,4 x 84		

## 6 WERBEMASSNAHMEN

### 6.1 ZIELSETZUNG UND NUTZEN

Das Ziele dieses Konzepts im Rahmen der acht Aktionen von „Gib mir den Rest 2014“ sind:

- ✓ Gewinnung von MitbürgerInnen als „Best-Practice“-Beispiel
- ✓ das Projekt einer breiten Bevölkerungsgruppe zugänglich zu machen

### 6.2 UMSETZUNG UND REALISIERUNG

In Kooperation mit Kunstvereinen, sowie Gewerbebetrieben soll eine breite Bevölkerung über das Projekt informiert sowie weitere für das Umweltthema weniger zugängliche Zielgruppen gewonnen werden.

Die Zielgruppe soll weder „belehrt“ noch durch „Verbote“ zu einem umweltwirksamen Verhalten gezwungen, sondern in spielerischer, positiver Weise zum „Mitmachen“ animiert werden.

Im Radio sollen durch Aufrufe AktivistInnen gewonnen und diese dann mit Getränkegutscheinen oder Gratis-Eintritte belohnt werden.

Für AktivistInnen der Müllaktion soll ein „Gib mir den Rest“ – T-Shirt gedruckt und damit Aufmerksamkeit auf die Müllaktion gelenkt werden.

### 6.3 BEDARF 2014

Nr	Artikel für 4 Monate	Gesamt
1	PR & Öffentlichkeitsarbeit	
	T-Shirt	
	Radioaufrufe	
	Getränkegutscheine	
	Freikarten [Eintrittskarten zu Events]	
	Goodies für Preisverleihungen	
	Fotodokumentation [Ausstellung]	
	Infolyer	

### 6.4 WERBEMASSNAHMEN

Begleitende Werbemaßnahmen seitens der Holding Graz im Rahmen ihrer Möglichkeiten sind eine wertvolle Unterstützung des Projekts.

## 6.5 MATERIAL BILDER

<p>Plakat</p>	<p>Facebook@Occupy Stadtpark</p>
<p><b>GIB MIR DEN REST 2014</b></p> <p>Werde aktiv, mach mit! Menschen Gruppen Bewegungen als TRASH QUEEN   TRASH-GENTLEMAN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bist du zu fixen Zeiten da</li> <li>- zeigt die Standorte der Mistkübel</li> <li>- informierst über Mülltrennung</li> <li>- teilst Info-Material aus</li> </ul> <p><b>Danke! dein Stadtpark</b></p> <p><b>BEWUSSTSEIN SCHAFFEN – STATT VERBOTE</b></p> <p>Termine 2014, Beginn jeweils 18.00 Uhr, Parkhauswiese: 24.05.2, 14.06., 05.07., 26.07, 16.08, 06.09, 27.09, 13.10.</p> <p>Kontakt: Bernd Markovic 06767069992   bernd.markovic@gmail.com <a href="https://www.facebook.com/groups/occupystadtpark/">https://www.facebook.com/groups/occupystadtpark/</a></p>	<p>LIEBE PARKBENUTZERInnen + AKTIVISTInnen! Die letzte „GIB MIR DEN REST“ – Aktion 2013 war wieder ein voller Erfolg! Wir konnten wieder einen sauberen Park hinterlassen. Die Mistkübel wurden sogar abgeholt und wieder zurückgebracht!</p> <p>Wir haben viele Gespräche geführt – viele Anregungen bekommen – und viele Menschen kennen lernen können. Danke an alle, die uns unterstützt haben! BERND + MARION</p> <p>„GIB MIR DEN REST“, 2014 Wird den ganzen Sommer über Freitag + Samstag durchgeführt. Wir suchen wieder zahlreiche AktivistInnen die uns unterstützen. Meldet euch über FB bei Marion + Bernd Wir freuen uns auf euch!</p> <p>Teil 2</p>
<p>Handaschenbecher</p>	<p>Aktions-Equipment</p>
	<p>Schau, wie sauber es im Stadtpark Graz ist! Die Initiative „Gib mir den Rest“ regt zur Abfallentsorgung an. Mit vereinten Kräften werden Mistkübel und Aschenbecher verteilt und der Umwelt zu liebe richtig getrennt. Anschließend werden alle Tonnen wieder eingesammelt und entsorgt. 😊 (ed)</p>
<p>Umweltamt Graz</p>	<p>Ankündigung KPÖ Stadtblatt</p>
<p>29.04.2014 <b>Initiative "Gib mir den Rest 2014"</b></p> <p>Für einen sauberen Stadtpark</p> <p>Schätzungsweise 2.000 Menschen verbringen an lauen Sommerwochenenden ihre Freizeit im Stadtpark. Es bleibt eine Menge Müll, verteilt auf den Wiesen und neben überfüllten Mistkübeln. Die Initiative „Gib mir den Rest“ will mit Hilfe von Freiwilligen mehr Bewusstsein für die Abfallproblematik im Stadtpark schaffen. „Gib mir den Rest“ sucht Freiwillige, die Besuchern auf charmante Art den richtigen Umgang mit Abfall näherbringen wollen. Zusätzlich wird es mobile Mistkübel geben, die im Zelt vor dem Parkhaus verteilt werden.</p> <p><b>Termine für „Gib mir den Rest 2014“:</b> jeweils Samstag, Beginn 18.00:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 24.05.2014</li> <li>• 14.06.2014</li> <li>• 05.07.2014</li> <li>• 26.07.2014</li> <li>• 16.08.2014</li> <li>• 06.09.2014</li> <li>• 27.09.2014 (die letzten beiden Aktionen sind wetterabhängig und werden gegebenenfalls in den September verlegt)</li> <li>• 13.10.2014</li> </ul> <p><b>Treffpunkt:</b> beim Zelt vor dem Parkhaus. Bei Regenwetter verschiebt sich der angekündigte Termin um eine Woche.</p> <p>Weitere Informationen erhalten Sie bei Bernd Markovic, 0676/7069992 <a href="mailto:bernd.markovic@gmail.com">bernd.markovic@gmail.com</a></p> <p> </p>	<p><b>Für einen sauberen Stadtpark Charmante Selbsthilfe</b></p> <p><b>GIB MIR DEN REST 2014</b></p> <p>Schätzungsweise 2.000 Menschen verbringen an lauen Sommerwochenenden ihre Freizeit im Stadtpark. Es bleibt eine Menge Müll, verteilt auf den Wiesen und neben überfüllten Mistkübeln.</p> <p>Die Initiative „Gib mir den Rest“ will mit Hilfe von Freiwilligen mehr Bewusstsein für die Müllproblematik im Stadtpark schaffen. „Gib mir den Rest“ sucht Freiwillige, die Besuchern auf charmante Art den richtigen Umgang mit Müll näherbringen wollen. Zusätzlich wird es mobile Mistkübel geben, die im Zelt vor dem Parkhaus verteilt werden.</p> <p><b>Termine:</b> 24.5., 14.6., 5.7., Treffpunkt beim Zelt vor dem Parkhaus. Bei Regenwetter verschiebt sich der angekündigte Termin um eine Woche. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bernd Markovic, Tel. 0676/7069992 <a href="mailto:bernd.markovic@gmail.com">bernd.markovic@gmail.com</a>.</p>

# DANKE! DEIN STADTPARK